

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 18

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VON Heute

Erkennungszeichen

Diese Woche sandte mir ein Dienst-kamerad Ansicht-Photos aus dem ge-meinsam erlebten W.K. vorigen Jahres. Meine Gattin und ich stritten uns lange wegen eines Bildes.

Ich wollte mich auf einem Bilde er-kennen, die Gattin war aber immer an-derer Ansicht. Zuletzt ging sie ans Licht mit der Photo und meinte: «Das bisch doch Du nüd, dä hät ja kein Ring aa!»

Da gab ich ihr geriebenerweise recht.

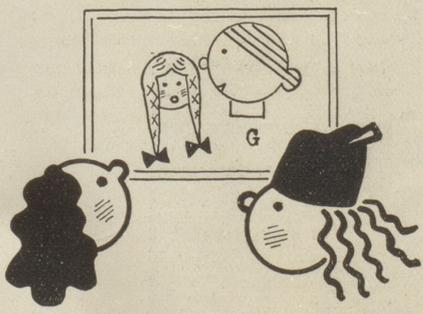
Vino
Intelligenzprüfungsfrage:
Warum geriebenerweise?

Erireulicher Nachwuchs

Am ersten Schultag war's. Der Lehrer frägt seine neuen ABC-Schützen, ob einer ein schönes Lied singen könne. Der Heiri meldet sich freudig, und singt mit Pathos;

«Die Zähne, die hast du vom Zahn-arzt, — die Haare, die sind vom Coif-feur, — die blauen Augen, die schlag ich dir selber, — mein Liebchen, was willst du noch mehr!»

Glassmann



Boshafte Frage

«Sieh mal — das war ich vor zehn Jahren!»
«Und wer war das kleine Mädchen daneben?»

Die Buben haben erfahren, dass der Herr Lehrer Geburtstag hat. Der kleine Hans will ihm eine Freude machen und schickt ihm eine Gratulationskarte mit den Worten: «Rate mal, wer an Dich denkt, — und zwanzig Rappen an Dich henkt!» Lock

Lieber Spalter

Unsere Kinder spüren den Frühling und sind sehr aktiv. Sie schicken alles, was ihnen auf der Strasse begegnet, in den April. Unter anderem schicken sie eine sonst intelligente Zweitklässlerin in die Metzgerei mit dem Auftrag: 's Chalb sei da!

Mit jugendlicher Wichtigkeit richtet diese den Auftrag aus: «Herr Metzger, 's Chalb isch da!», und merkt zu spät, wer gemeint ist. Le

Aus Aufsätzen

Aus dem Schulaufsatz der 10jährigen Elsi über «Unsere Klasse»:

... Von den Buben ist der Ruedi der geschickteste. Wer von den Mädchen das geschickteste ist, will ich lieber nicht sagen; denn meine Mama hat gesagt: «Sälber rüehme stinkt». Elsi

Fritz schreibt wörtlich in seinem Auf-satz:

Wenn der Lehrer schwatzt base ich auf. Doris

Vaterstolz

Neulich machte mich der strahlende Vater eines vierjährigen Jungen auf die ausserordentlichen geistigen Qualitäten seines Sohnes mit folgender Erzählung aufmerksam: «Ja euse Chli isch en ver-lixte Kärli, wenn dä i dr Nöchi isch, cha me nüd verzelle, dass er nüd nach-här öbe-n'öbbis drus brichtet. Dänkchet numme, bivor i uf d'Reis gange bi hani em verschproche ,wänt lieb bisch über-chunsch de wenn i umme bi es Drei-rädervelo' — dä choge Schlingel hät das aber nüd vergässe!» Gapu



Leiden Sie an **Rheumatismus, Ischias, Gicht oder Neuralgie?**
dann nehmen Sie **„Salakiba“**, ein der Natur abgelauschten Geheimmis, die Heil-stoffe der Bienen und Ameisen im Körper selbst zu erzeugen und dadurch die bekannte grosse Heilkraft zu entfalten! Neben der blut-reinigenden und harnsäurelösenden Eigenschaft wirkt Salakiba auch desinfizierend. Salakiba ist ganz unschädlich für Herz, Magen und Nieren. Prospekt auf Verlangen kostenlos.
Versuchen Sie es mit einer Schachtel Salakiba-Tabletten zu Fr. 4.—.
Prompter Postversand durch die
Löwen-Apotheke Dr. B. Heiterli, Bahnhofstrasse 58, Zürich 1



Hans lacht mit Herz und Mund Wie ihr seht zu früher Stunde - Warum?

Für ihn ist das kein Geheimnis: Hans kann nicht früh genug aufstehen, er weiss, dass ihm nach dem Banago-Frühstück des Tages Freuden warten. Er verwandelt seine Arbeit in Vergnügen.

Macht es auch so,
merkt Euch Banago



BANAGO
Pt. à 250 Gr. 0.90
Pt. à 500 Gr. 1.70
NAGO OLTEN

Ich bleibe bei

ODOL

ODOL COMPAGNIE A.-G., GOLDACH - ST. GALLEN

Die gute Thurgauer CHOCOLADE
„BERNRAIN“
Kreuzlingen
Verlangen Sie meine Spezialitäten: Baisers, Rumbouchées, Milch- und Nussola-Chocolade

Jede Frau
die sich frisch und Lebensfroh erhalten und sich vor den schädlichen Einwirkungen des **Weißflusses** schützen will, gebrauche **ANTIGON** zur tägl. Hygiene. Antigon ist allen ähnlichen Mitteln weit überlegen.
Flasche Fr. 2.80, Prospekt A gratis.

HÜHNERAUGEN

Schläpfer & Co., Herisau
Chem.-pharm. Präpar., Kapfstr.
Tel. 51.767.

Ballen oder Hornhaut
schon beim ersten Pflaster schmerzfrei. Fr. 1.30 per Schachtel. Erhältlich in Apothek. u. Drogerien

24er Tabak
gemischt nach alt holländischem Rezept 40 Cts.

Scholl's Zino-pads